DKREIS LANDSHUT

Endlich Lösungen finden

Politischer Dämmerschoppen der FW fand in Ast statt

Einen Informationsabend veranstalteten die Freien Wähler des Landkreises Landshut ins Gasthaus zum Goldenen Ast ein. Bezirks- und Kreisrat Hans Weinzierl und Landtagsabgeordnete Jutta Widmann konnten eine große Zuhörerschaft begrüßen. Die Freien Wähler beabsichtigen, sich flächendeckend im Landkreis Landshut bei der nächsten Wahl aufzustellen und noch fehlende Ortsverbände im Vorfeld zu gründen.

Hans Weinzierl sprach den Landkreishaushalt an, der immer stärker belastet würde. Diese Mehrkosten würden durch die Bezirks- und Kreisumlage eingefordert, wobei erhebliche Auswirkungen auf die Kommunen zukämen. Des Weiteren sprach er die Parkplatzsituation im Landratsamt und Krankenhaus an: "Rund 200 Parkplätze fehlen uns hier. Allein schon für die vielen Mitarbeiter muss eine Lösung gefunden werden."

Zur B 15 neu wäre die Alternative Richtung Süden und an die A 92 im Norden von Landshut zu prüfen. In diesem Zusammenhang erwähnte Weinzierl auch die Verkehrsproblematik in Landshut. Angesprochen wurde noch der Sanierungsbedarf der Berufsschulen und das neue Gymnasium.

Anschließend referierte Landtagsabgeordnete Jutta Widmann.
Sie gab einen Einblick in die Landtagsarbeit und das oftmals schwere
Tagesgeschäft. Ihre Themen waren
die Bildung, die Stärkung des ländlichen Raumes und der Mittelstand.
Für die Verkehrsproblematik in der
Stadt müsse eine Lösung gefunden
werden. Bei der Landesbankaffäre
forderte sie mehr Transparenz bei
der Aufklärung.

Eine rege Diskussion über die Verkehrssituation in Landshut schloss sich an die Vorträge der beiden Referenten an. Freie-Wähler-Kreisvorsitzender Josef Popp bedankte sich abschließend bei Jutta Widmann und Hans Weinzierl für ihre Vorträge und bei der Zuhörerschaft für das große Interesse.